K-2-619 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Harald Moritz (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 543 bis 545 einfügen:
problemlos alle Bahnsteige und Haltepunkte erreichen können, um das Angebot des ÖPNV nutzen zu können. Das Mobilitätsgesetz schreibt einen barrierefreien ÖPNV vor. Wo das noch nicht erreicht ist und für den Havariefall ist die BVG mit dem Aufbau eines Pilotprojekts zur "Alternativen Barrierefreien Beförderung" beauftragt worden. Diese Angebot wollen wir sukzessive auf ganz Berlin ausgeweitet werden.Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, die Anzahl der Inklusionstaxis im öffentlichen Raum deutlich zu erhöhen, um echte Mobilität für alle zu verwirklichen.

Begründung

MIt diesem ABB wird die Mobilitätsgarantie im ÖPNV eingelöst. Daran haben wir konkret mitgearbeitet und das wollen wir für ganz Berlin in den nächsten Jahren umsetzen.

Unterstützer*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Johanna Haffner (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Oliver Powalla (KV Berlin-Neukölln); Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg); Heiner von Marschall (KV Berlin-Reinickendorf); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Philipp Ahrens (KV Berlin-Lichtenberg); Jacob Zellmer (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Sophia van Vügt (KV Berlin-Neukölln); Annika Gerold (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Philip Schmitz (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Jakob Wilke (KV Berlin-Lichtenberg); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick)